

Tungstenlagerstätte Risby

Bei der **Tungstenlagerstätte Risby**, die sich im fortgeschrittenen Erkundungsstadium befindet, handelt es sich um ein Skarnvorkommen mit Scheelit im Gebiet vom Ross River, Yukon, die über eine 25 km lange Traktorstraße von einer Allwetterstraße aus zugänglich ist. Die Liegenschaft befindet sich ungefähr 55 Kilometer westlich vom Ross River, Yukon, Kanada, und umfasst 38 Quarzminerale-Claims, die sich alle zu 100% im Besitz von Playfair Mining befinden. Die Liegenschaft ruht auf Sedimentgesteinen aus dem Paläozoikum, die in der Kreidezeit von Biotit-Quarzmonzonit durchdrungen wurden. Diese intrusiven Vorgänge haben zu einer Skarnmineralisierung geführt, die hauptsächlich Tungstenskarn enthält, aber es wurden auch geringere Mengen an Kupfer- und Molybdänit-Mineralisierungen beobachtet. Das Hauptzielgebiet für Tungsten befindet sich in den beiden Tungsten-Skarn-Horizonten, dem oberen und unteren Skarn-Horizont, von denen beide in der Nähe und parallel zu dem Quarzmonzonit verlaufen. Scheelit ist das primäre Tungstenerz.

Die Liegenschaft ist von 1968 bis 1982 von Caltor Syndicate und Hudson Bay Exploration and Development Co. Ltd. untersucht worden. Mit ihren Explorationsbemühungen haben sie insgesamt 48 Bohrlöcher (7.057 Meter) niedergebracht, Gräben ausgehoben sowie geologische Kartografierung, Sedimentproben der Wasserläufe und bodenphysikalische Untersuchungen (Magnetometer und Elektromagnetik) vorgenommen. Jüngste Untersuchungen von Playfair umfassen 4 Diamantbohrlöcher und eine NI-43-101-konforme Einschätzung der vermuteten Ressourcen, die sich auf 8.537.000 Tonnen mit 0,475% WO₃ bei einem Cut-off von 0,2% belaufen.

Liegen-schaft	Klassifikation	Cut-off %WO ₃	Tonnen	Gehalt WO ₃ %	Pfund WO ₃	MTU	Unter-nehmen
Risby	vermutete Ressource	0.2	8.537.000	0.475	89.400.000	4.055.075	PEG 2009